

Trikots aus Haaren kleiden in Sansibar

Kinder der „Trude Adler School“ kicken in Orange

VON GÜNTHER SANDER

Haaren. In Sansibar wird man mit Sicherheit den Bezirksligisten DJK FV Haaren nicht kennen, aber die Trikots der Kicker aus dem Stadtbezirk sorgen seit einiger Zeit für Aufmerksamkeit. Vorsitzender Adi Hermanns hatte in diesem Jahr im „Heimatforum“ bei einer Ausstellung der Aachenerin Trude Adler, die in Sansibar eine christliche Schule gegründet hat und finanziell unterhält, einen Satz Trikots zum Geschenk gemacht. Eine große Sporttasche, Hosen, Stutzen und

So kann man direkt unterstützen

Wer unterstützen möchte: Spendenkonto „Misereor“, IBAN: DE75370601930000101010; BIC: Genodidipax; Verwendungszweck: Trude.Adler.School, Sansibar.

eine Torwart-Montur in den Farben Orange für eine B-Jugend, dazu zwei Fußballbälle.

In der „Trude Adler School“ in

„Zwischenzeitlich wird in Sansibar munter gekickt, die Trikots aus Haaren fallen positiv auf, die Jungs fühlen sich darin sehr wohl.“

TRUDE ADLER, GRÜNDERIN DER CHRISTLICHEN SCHULE

Mwera/Sansibar wird Flüchtlingskindern aus Mosambik ein Schulbesuch ermöglicht. „Natürlich spielen die Jungs dort gerne Fußball“, hatte die ehemalige Lehrerin bei der Geschenkübergabe wissen lassen. Zumal sich in ihrer Schule eine Fußballmannschaft neu gegründet hat.

Adlers Bitte kam beim Heimatverein Haaren/Verlautenheide gut an, Vorsitzender Helmut Vondenhoff und Geschäftsführer Franz-Jo-



Orange ist in Sansibar nicht zu übersehen: Die Kinder der Trude Adler Schule kicken in den Trikots der DJK FV Haaren. Foto: Trude Adler

sef Heuser ließen ihre Beziehungen spielen, fanden mit Adi Hermanns „genau den richtigen Mann“, der spontan Hilfe zusagte. „Wir dürfen die Kinder nie vergessen“, betonte er.

„Zwischenzeitlich wird in Sansibar munter gekickt, die Trikots aus Haaren fallen positiv auf, die Jungs fühlen sich darin sehr wohl“, berichtet Trude Adler, die zwischenzeitlich nach Aachen zurückgekehrt ist und Fotos mitgebracht hat. „Die dürfen Sie gerne veröffentlichen“, sagte sie stolz.

Im Frühjahr plant sie wieder eine Ausstellung in Haaren, gemeinsam mit dem Heimatverein. Zuletzt widmete man sich dem Thema „Lustige Tiere der Welt.“ Hier dominierte afrikanische Kunst, denn für die Aachener Künstlerin gilt „Afrika nie wieder – oder Afrika immer wieder“.

Ihre hübschen selbstgefertigten Kunstwerke wie Bilder, Keramiken und vieles mehr finden große Beachtung. Der Erlös aus dem Verkauf fließt in Trude Adlers Initiative.